

Kartengrundlage LGV

BETEILIGUNGSVERFAHREN

BUSHALTESTELLENUMFELD U-FARMESEN

Senatsprogramm Busbeschleunigung | Zweiter Workshop | Freiraumgestaltung

11.08.2021 | Online (via Zoom-Konferenz)



AGENDA

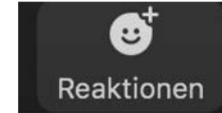
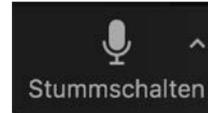
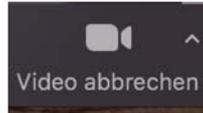
- 01 Einführung
- 02 Vorstellung des Verkehrskonzeptes
- 03 Varianten der Freiraumgestaltung
- 04 Tischgruppen-Diskussion
- 05 Erkenntnisse aus der Tischgruppen-Diskussion
- 06 Ausblick und Abschluss

EINFÜHRUNG

01

HINWEISE ZU ZOOM

Die wichtigsten Funktionen in der Steuerungsleiste:



- Schalten Sie Ihr Mikrofon bitte nur ein, wenn Sie einen Wortbeitrag haben. So können unnötige Störgeräusche vermieden werden.
- Während der Rückfragen- und Diskussionsphasen können Sie gerne Ihre Kamera einschalten.
- Bitte schalten Sie während der Bildschirmpräsentation Ihr Mikrofon stumm und Ihre Kamera aus.

DAS PROJEKTTEAM



© IconScreen.de

- Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG):
 - Carsten Buck (Fachbereichsleiter)
 - Yves Stammel (Projektleiter)
 - Leonie Lange (Partizipationsprozess)
 - Angelika Wagner (Projektmitarbeit)
 - Enrico Trinidad (Projektmitarbeit)
- BKP Ingenieurbüro
 - Wolfgang Bielke
- ANDO YOO LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
 - Ando Yoo
 - Jessica Uhrig
- büro lucherhandt & partner
 - Leonie Hinzen
 - Lisa Laub
 - Daniel Lucherhandt
 - Karolin Kaiser
 - Nils Polzin

WARUM WIRD DAS BUSHALTESTELLENUMFELD FARMSEN UMGEPLANT?



Anlass

- Senatsprogramm Busbeschleunigung
 - Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
 - Kapazitätssteigerung
 - Barrierefreiheit
 - Fahrgastkomfort und Sicherheit
 - Mehrwerte für weitere Verkehrsteilnehmer:innen
- Förderung des Radverkehrs
- Förderung des Zufußgehens
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Reduzierung Umweltbelastungen

DER PLANUNGSRAUM

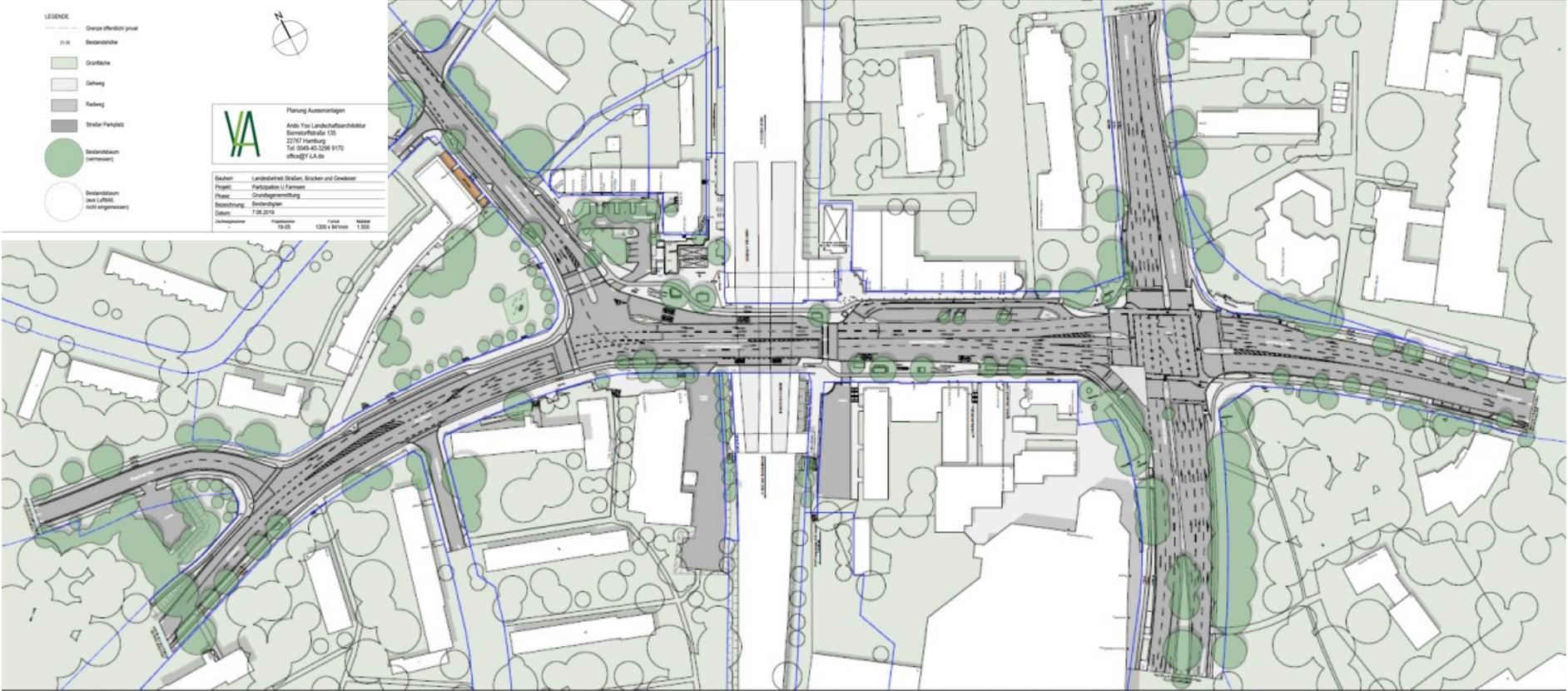
LEGENDE

- Grün überlappend privat
- 2/10
- Bestandsfläche
- Grundfläche
- Gehweg
- Radweg
- Stadler Parkplatz
- Bestandsbaum (vermessert)
- Bestandsbaum (kein Luftraum, nicht eingemessen)



Planung Assistenten
Anja von Landschulzbach
Bismarckstraße 135
22517 Hamburg
Tel: (040) 40 5266 9170
ofbuag@t-ua.de

Auftraggeber: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Projekt: Partizipation U-Farmen
Phase: Grundlagenermittlung
Bemerkung: Sonderlagen
Datum: 7.08.2019
Zeichnungsnummer: 1300/04/0001
Masse: 1:500
Skala: 10:05



WAS SIND DIE ZIELE DES PLANUNGSPROZESSES UND DER HEUTIGEN VERANSTALTUNG?

Ziele

Ziele des Planungsprozesses:

- Aufenthaltsqualität am Bahnhofsumfeld steigern
- Konfliktsituationen zwischen MIV <-> ÖPNV minimieren
- Wegebeziehungen erleichtern
 - U-Bahnhof <-> Buslinien
- Mehr Übersichtlichkeit und Raum für alle Verkehrsteilnehmer:innen schaffen
 - Neuordnung des Fuß- und Radverkehrs
 - Entzerrung des ÖPNV-Verkehrs durch Verlegung der Busüberliegerplätze

Ziele der heutigen Veranstaltung:

- Kennenlernen des entwickelten Verkehrskonzeptes für das Bushaltestellenumfeld U-Farmsen
 - Verständnisfragen zum Verkehrskonzept besprechen
- Diskussion zweier Varianten zur Freiraumgestaltung in kleineren Gruppen
 - Feedback für das Planungsteam zur Finalisierung der Freiraumgestaltung

IN WELCHEM RAHMEN BEWEGEN WIR UNS DABEI?

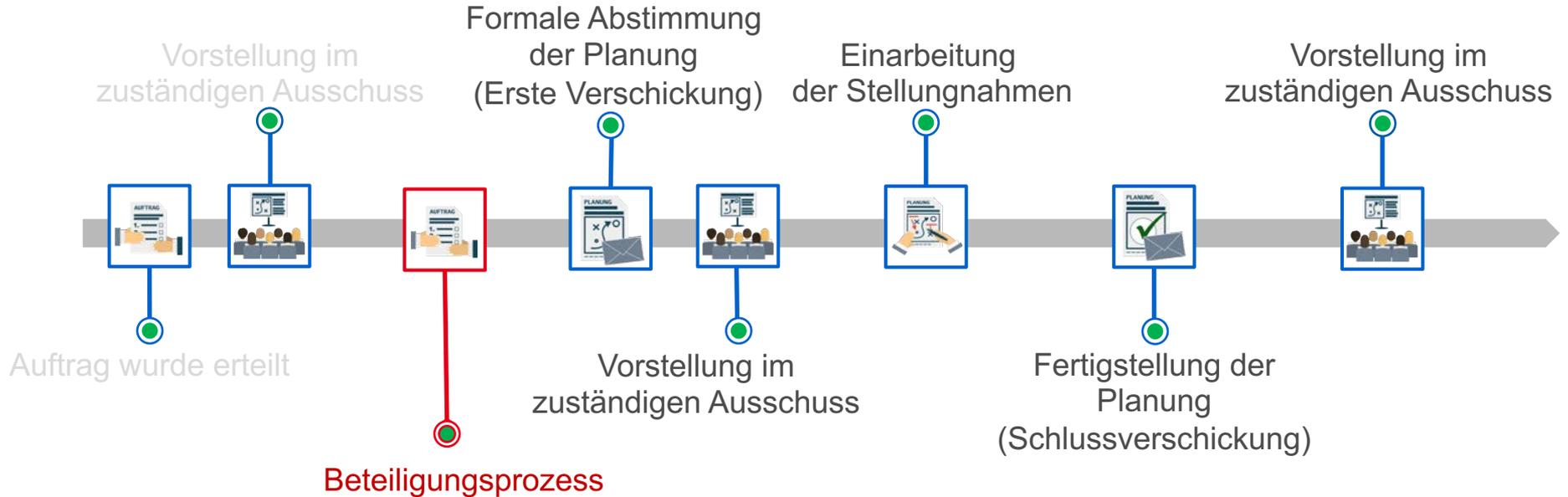
Rechtliche Anforderungen an die Planung:

- ReStra - Hamburger Regelwerk für Planung und Entwurf von Stadtstraßen
- HBS - Handbuch für die Bemessung von Verkehrsanlagen
- StVO 2021 - Straßenverkehrsordnung
- RStO – Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrswegen
- HWG – Hamburger Wegegesetz
- RiLSA – Richtlinien für Lichtsignalanlagen
- RAS-LP4 – Richtlinien für die Anlage von Straßen; Teil: Landschaftspflege; Abschnitt 4
- Radentscheid Hamburg (seit April 2020)



© colourbox

WAS BISHER GESCHAH UND WO STEHEN WIR AKTUELL?



34 Stakeholder-
Gespräche



Vor-Ort-Befragung (143 Teilnehmende)
Online Beteiligung (100 Beiträge)



Planerische
Entwicklung von
Lösungsvarianten



Online-Beteiligung
bis Ende August
2021

Zweite öffentliche
Veranstaltung
(Detailplanung /
Freiraumgestaltung)



Erste öffentliche
Veranstaltung
(Verkehrsführung)
08.11.2019

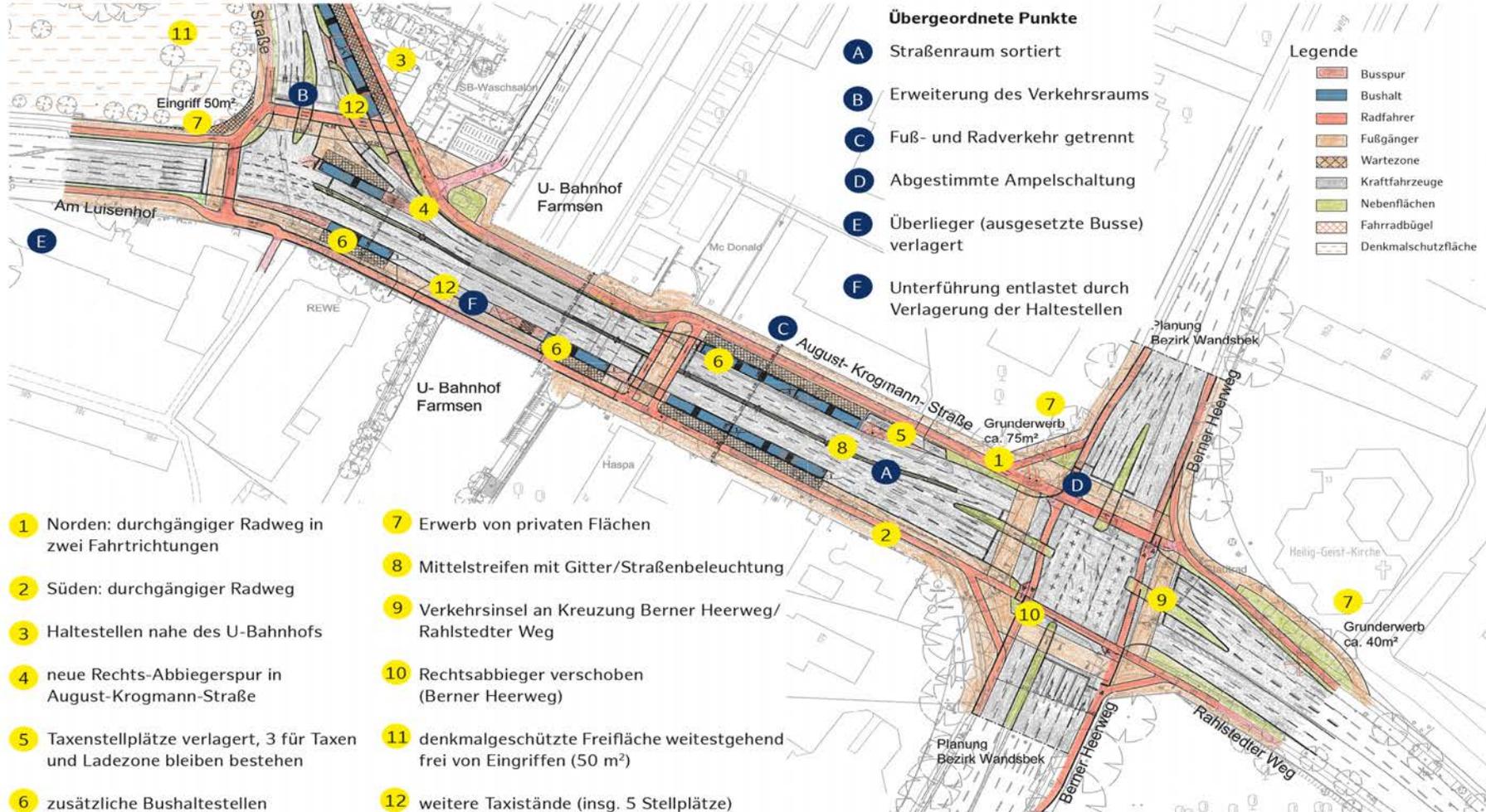


Veranstaltung für
Gewerbetreibende vor
Ort (Verkehrsführung)
07.11.2019

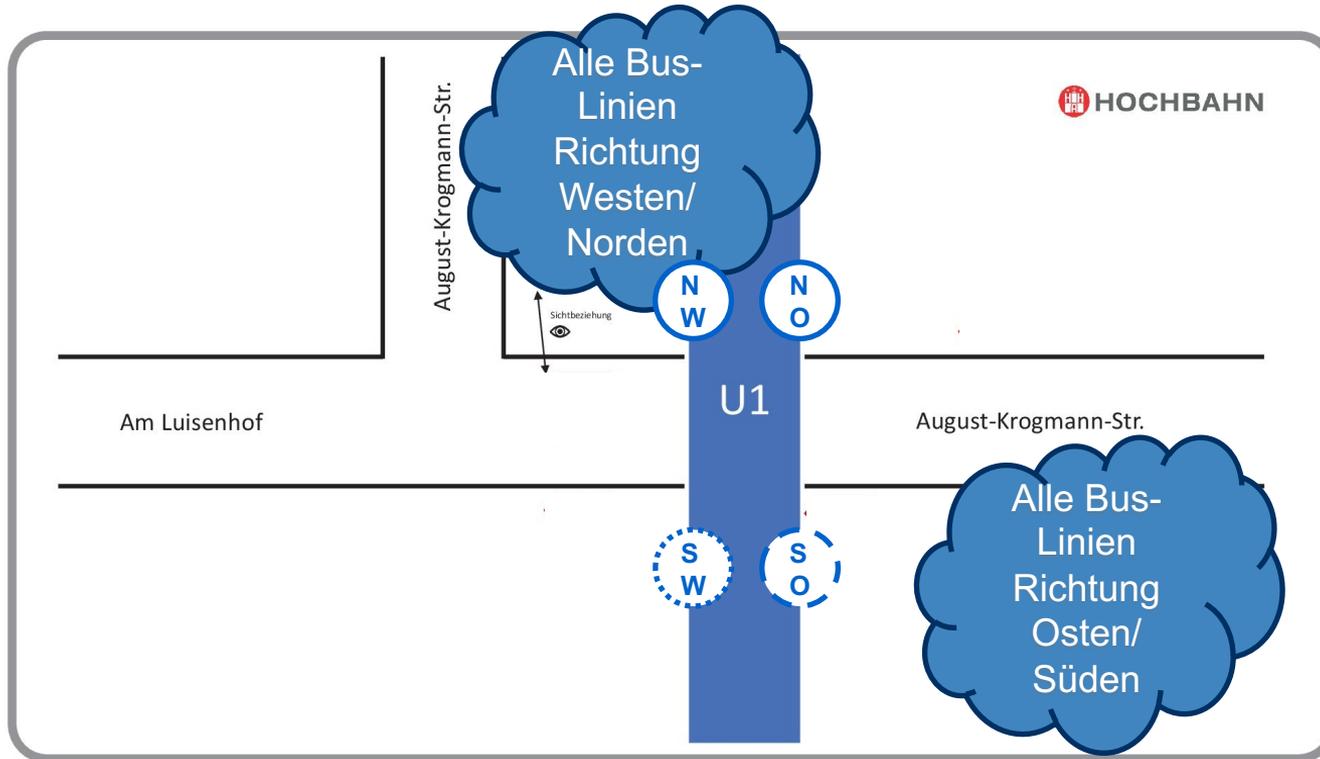
Input für die
Planung

VORSTELLUNG DES VERKEHRSKONZEPTES





DAS VERKEHRSKONZEPT - BUSVERKEHR



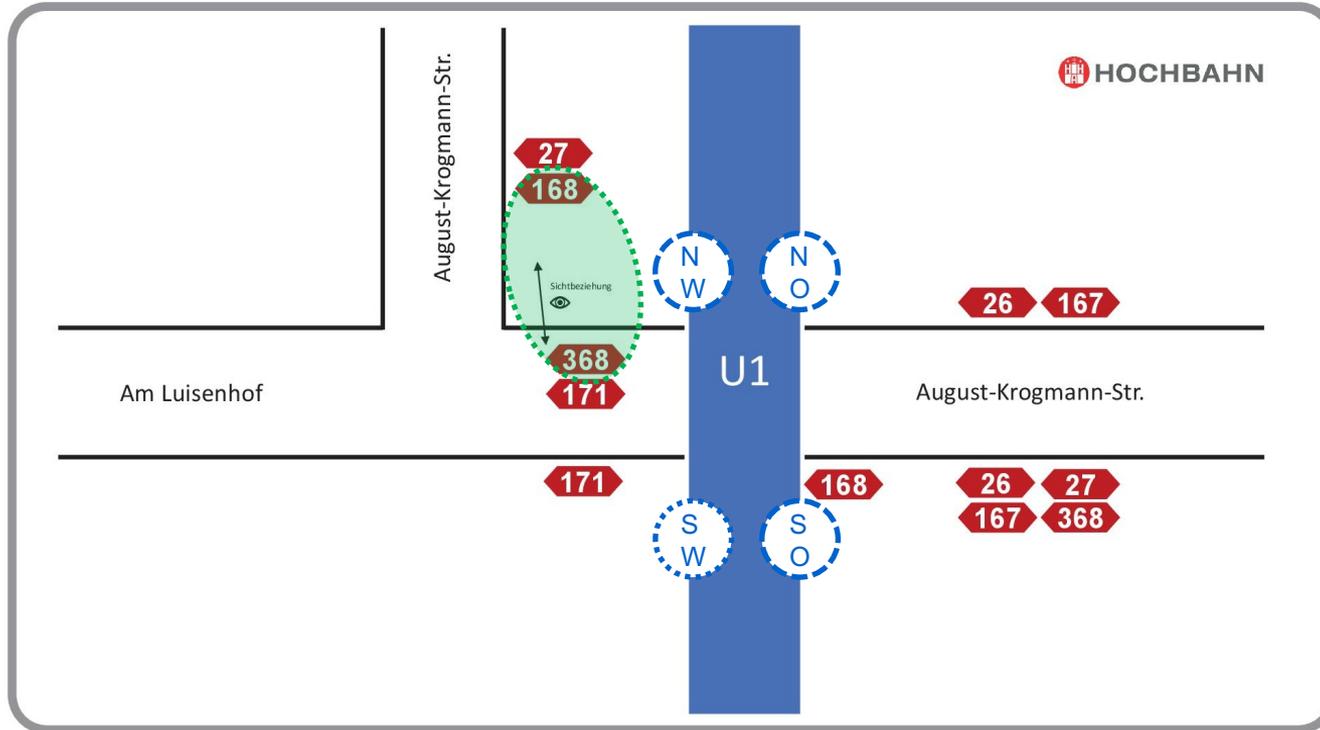
- Heute genutzte U-Bahnzugänge von Busfahrgästen

○ hoch

○ mittel

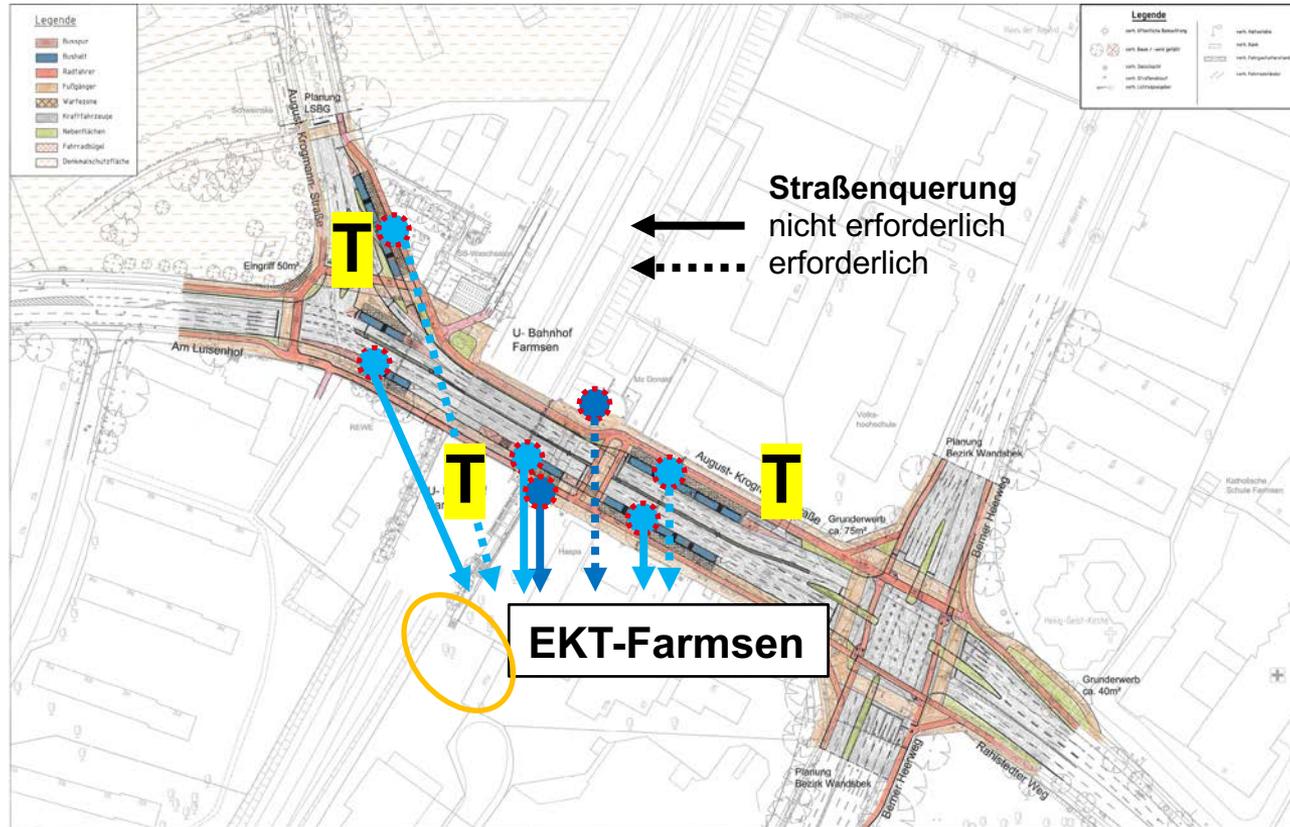
○ gering

DAS VERKEHRSKONZEPT - BUSVERKEHR



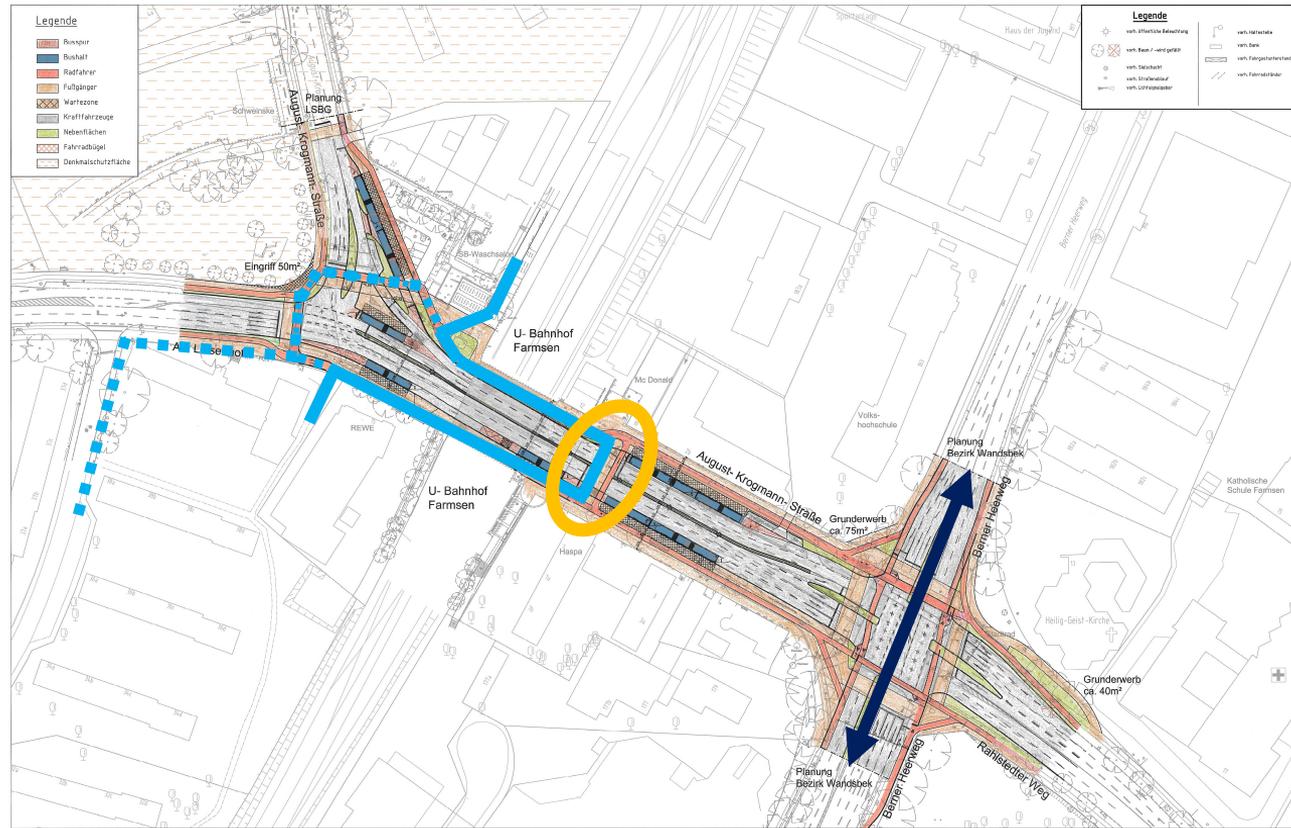
- Dezentrale Anordnung der Bushaltestellen, geordnet nach Fahrzielen vorgesehen
- Die Zugänge können nahezu gleichermaßen durch Busfahrgäste genutzt werden
- Sichtbeziehung zwischen den Buslinien mit nahezu gleichem Fahrweg sollen optimiert werden (Westseite 168 <> 368)

DAS VERKEHRSKONZEPT - FUSSVERKEHR



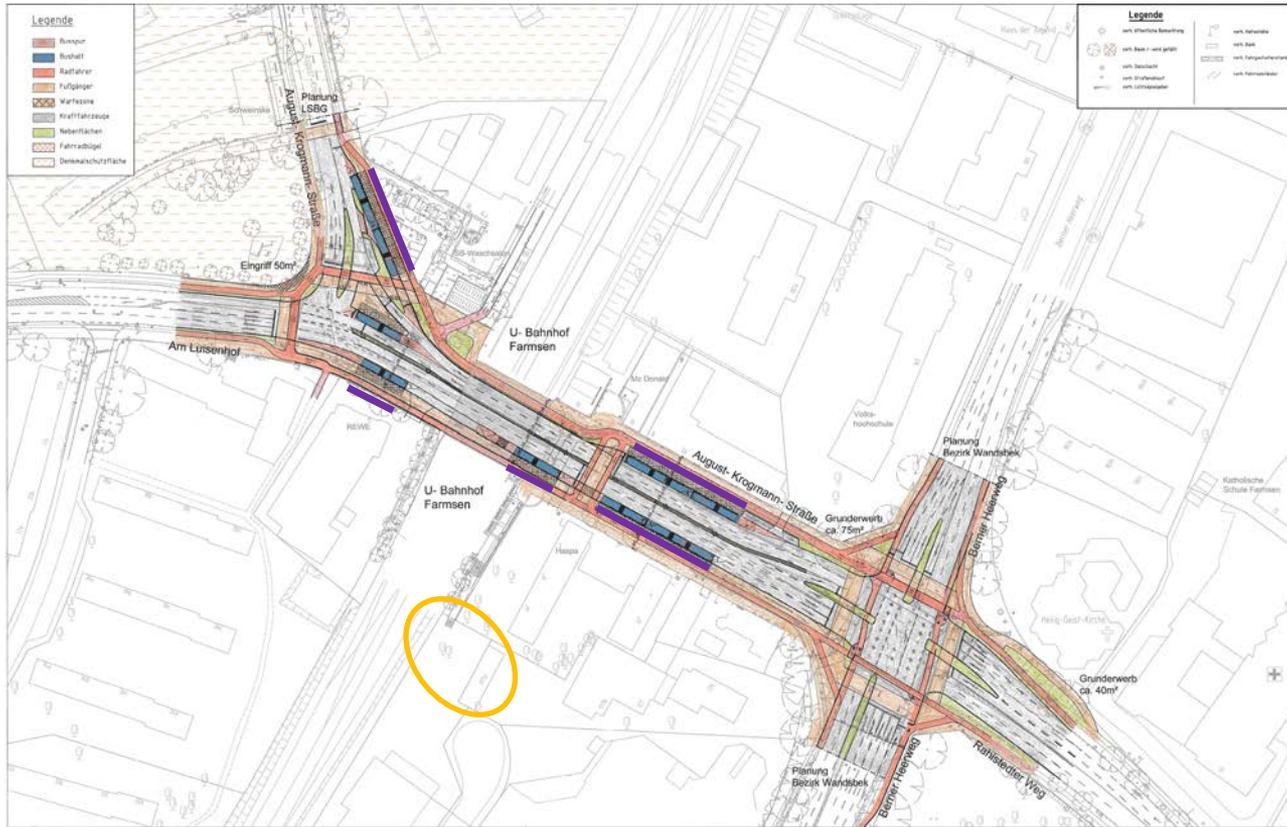
- Vorgesehene Wegebeziehungen zwischen U-Bahn und dem Einkaufszentrum (EKT) Farmen
- Vorgesehene Wegebeziehungen zwischen Bus und dem EKT-Farmen
- Ersatz der vorhandenen Treppenanlage zum Einkaufszentrum durch eine Rampenanlage vorgesehen (Abstimmung mit EKT-Farmen notwendig)
- Aufteilung der Taxenstandort zur Verbesserung der Erreichbarkeit

DAS VERKEHRSKONZEPT - RADVERKEHR



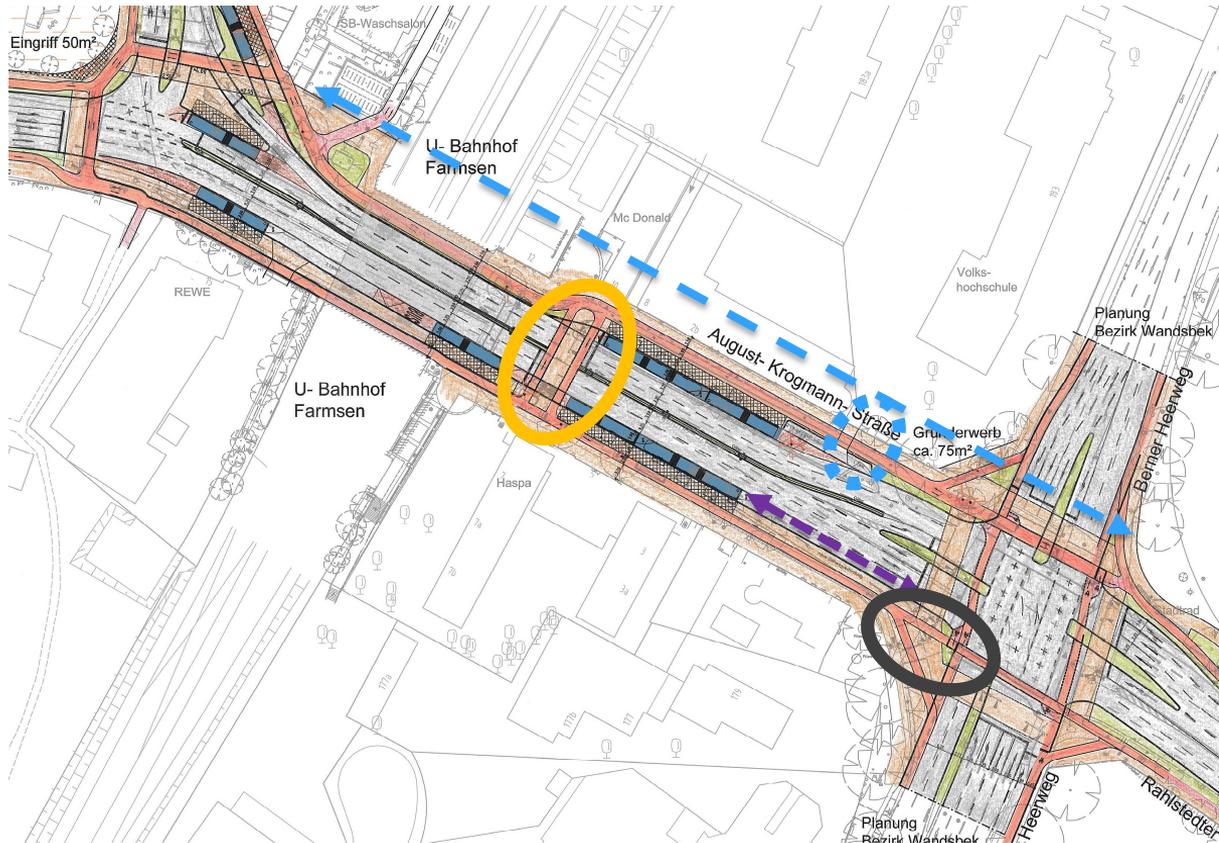
- Mit Ausnahme vom Berner Heerweg Süd (Radfahrstreifen) sind beidseitig Radwege geplant (abschnittsweise zwei Richtungsradwege)
- Das Verkehrskonzept berücksichtigt die Anforderungen an die Veloroute 6 und die **Freizeitroute 2**
- Ausgestaltung der Fußgängerrampe östlich der U-Bahn-Brücke als zwei Richtungsquerung auch für den Radverkehr

DAS VERKEHRSKONZEPT - RADVERKEHR



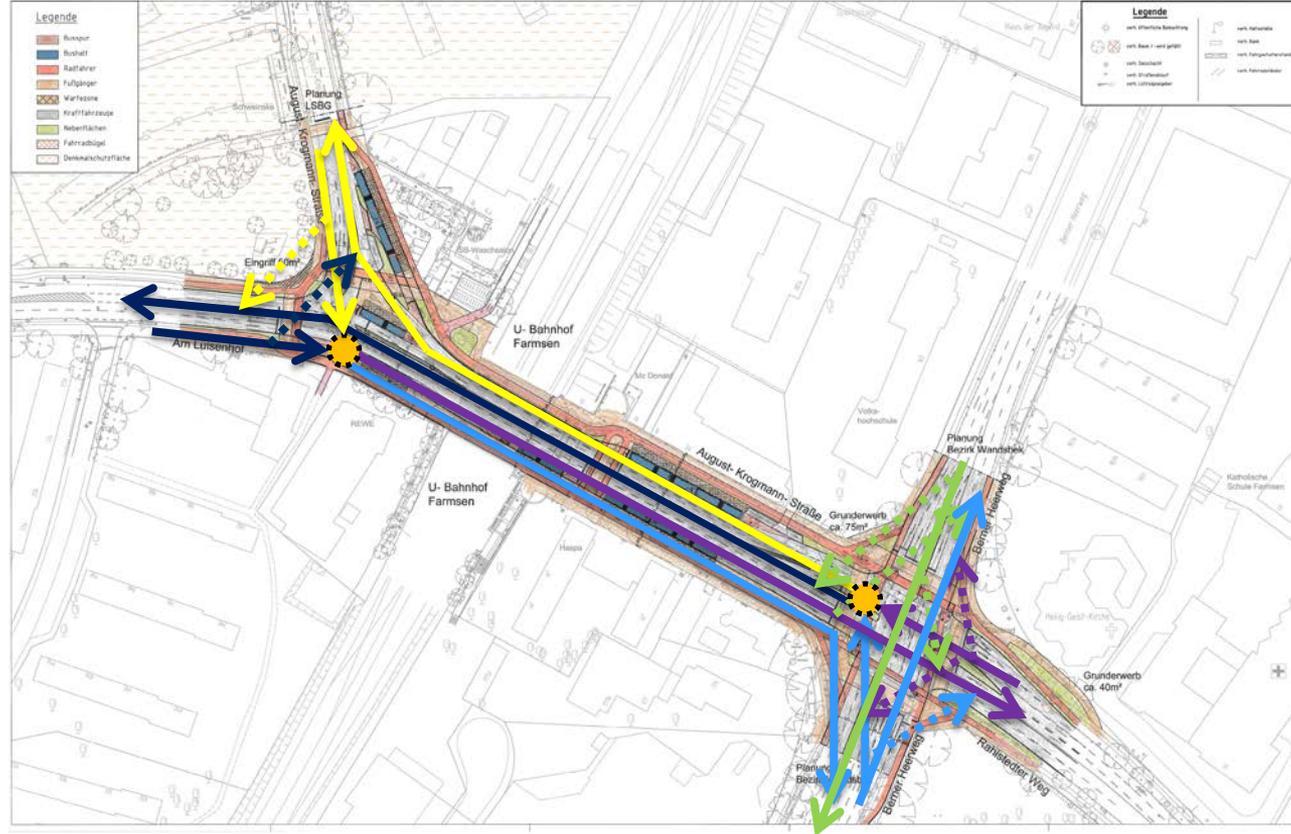
- Konfliktsituationen zwischen Radverkehr und Busfahrgästen möglich (Versuchsreihe "Fairness-Zone" am U-Bahnhof Hoheluftchaussee zur Reduzierung derartiger Konflikte im „Shared Space“ für Rad- und Fußverkehr)
- Ersatz der vorhandenen Treppenanlage zum Einkaufszentrum durch eine Rampenanlage vorgesehen (Abstimmung mit EKT-Farmsen notwendig)

DAS VERKEHRSKONZEPT - SCHULWEGSICHERUNG



- Zweirichtungsradweg auf der Nordseite der August-Krogmann-Straße (nur eine Grundstückszufahrt)
- Ausgestaltung der Fußgängerrampel östlich der U-Bahn-Brücke als zwei Richtungsquerung auch für den Radverkehr
- Neuer Gehweg im Bereich August-Krogmann-Straße (Süd) (Wegeverbindung zwischen Bushaltestelle und Kreuzung)
- Rückbau der Dreiecksinsel in der Kreuzung August-Krogmann-Straße / Berner Heerweg

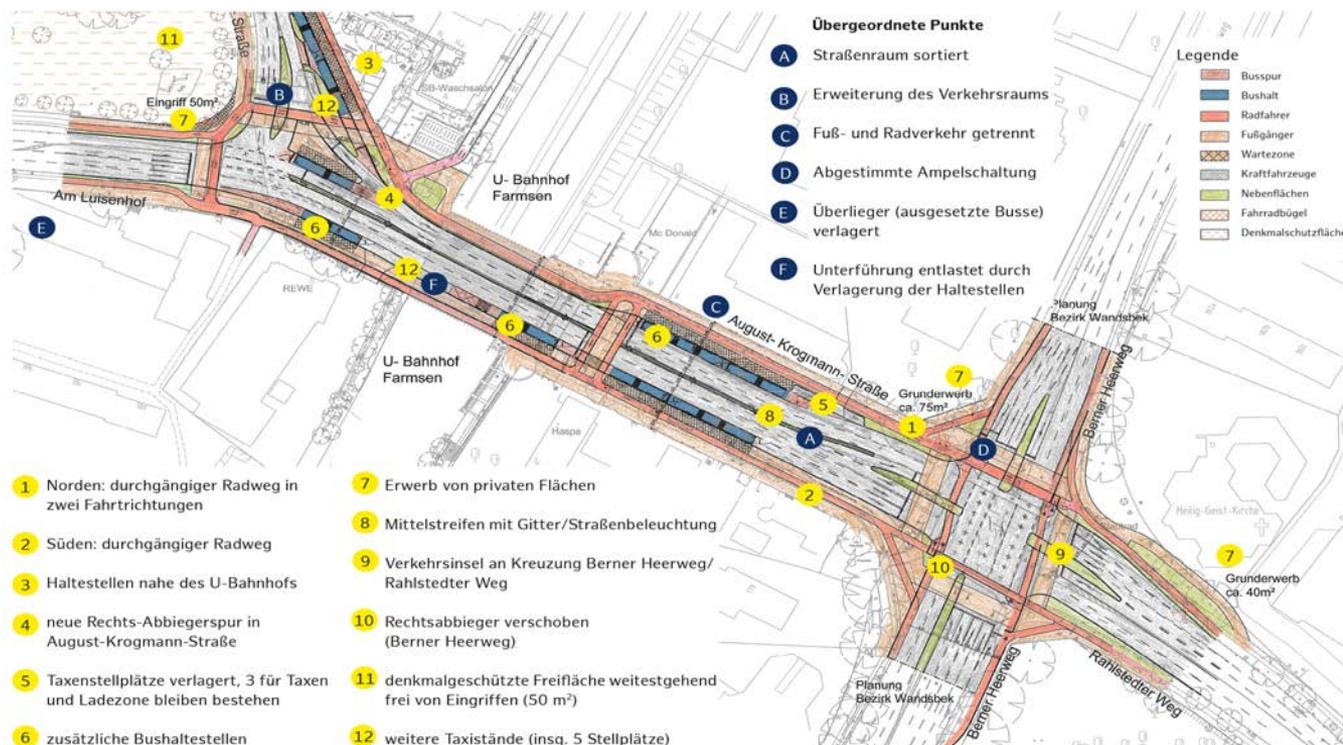
DAS VERKEHRSKONZEPT – KFZ-VERKEHR (MIV)



- August-Krogmann-Straße Nord
- Am Luisenhof
- Berner Heerweg Süd
- Rahlstedter Weg
- Berner Heerweg Nord

- Insgesamt werden 20 Verkehrsbeziehungen an den beiden Kreuzungen abgewickelt und davon sind zehn hoch belastet, vier sind mittel belastet und sechs sind niedrig belastet.

VERSTÄNDNISFRAGEN



VARIANTEN DER FREIRAUMGESTALTUNG



VARIANTE I



YLA, Hamburg

VARIANTE I - PLANAUSSCHNITT

PLATZFLÄCHE UND BUSHALTESTELLEN WESTSEITE



Freiraumplanung westlich des U-Bahnhofs Farmsen – links: Lageplanausschnitt – rechts: Visualisierung YLA, Hamburg / e&A studio, Berlin

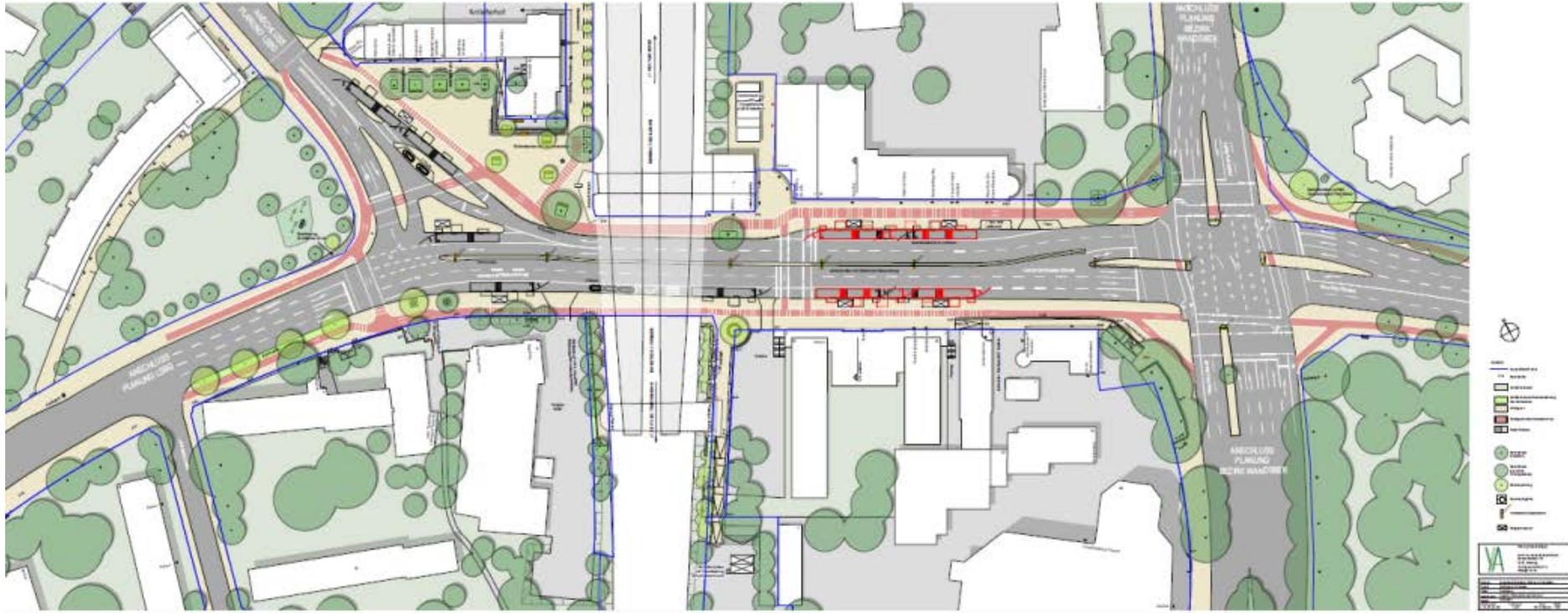
VARIANTE I - PLANAUSSCHNITT

LADENZEILE UND BUSHALTESTELLEN OSTSEITE



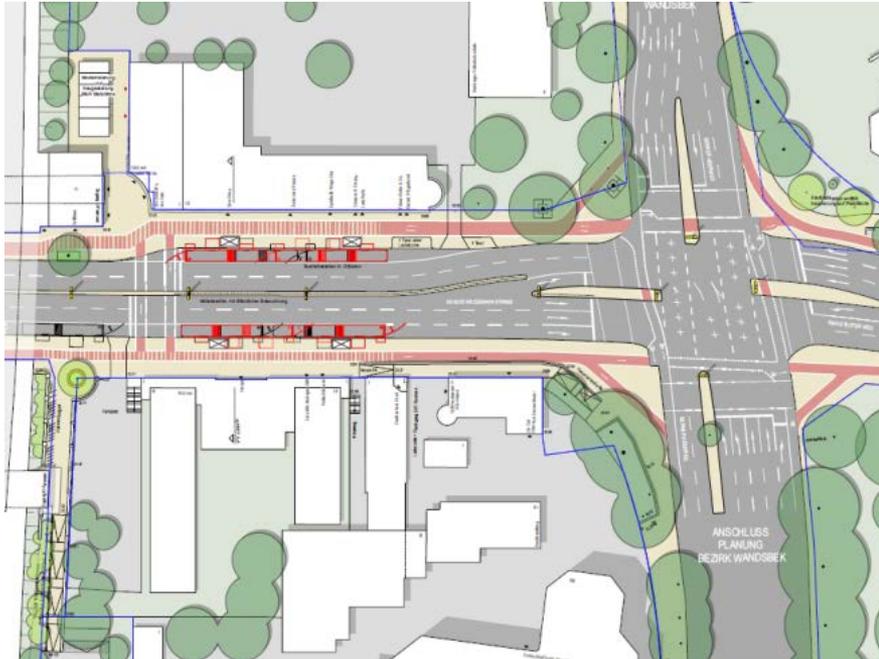
Freiraumplanung östlich des U-Bahnhofs Farmsen – links: Lageplanausschnitt – rechts: Visualisierung YLA, Hamburg / e&A studio, Berlin

VARIANTE II



VARIANTE II - PLANAUSSCHNITT

LADENZEILE UND BUSHALTESTELLEN OSTSEITE



Freiraumplanung östlich des U-Bahnhofs Farmsen – links: Lageplanausschnitt – rechts: Visualisierung YLA, Hamburg / e&A studio, Berlin

TISCHGRUPPEN- DISKUSSION



ABLAUF DER TISCHGRUPPEN-DISKUSSION

- Arbeits- und Diskussionsphase, Aufteilung in vier Themengruppen (digitale Tischgruppen)
- Sie wählen zunächst das erste Präferenzthema und wechseln nach 15 Minuten den Raum und diskutieren das zweite Präferenzthema
- Ihre Arbeits- und Diskussionsinhalte werden von der Moderation auf einer digitalen Pinnwand festgehalten

Pro Arbeits- und Diskussionsphase:

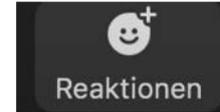
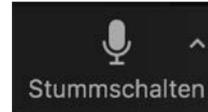
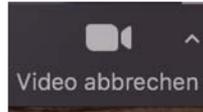
- Verständnisfragen – 5 min
- Diskussion und Formulierung von (themenbezogenen) Anmerkungen und Hinweisen zum Freiraumkonzept – 15 min

ABLAUF DER TISCHGRUPPEN-DISKUSSION

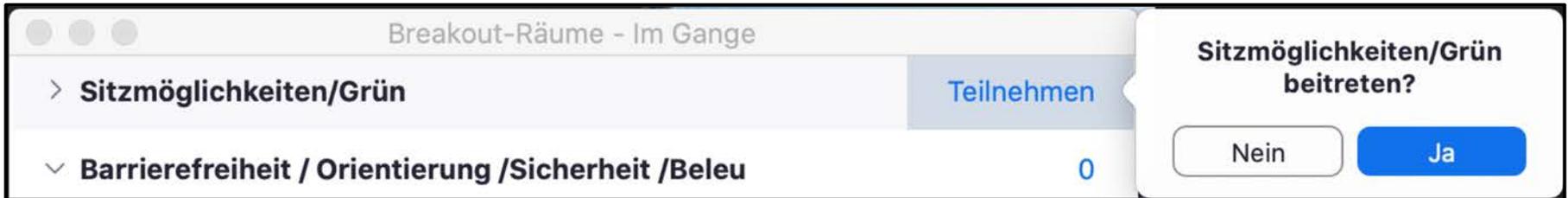
- 1) Sitzmöglichkeiten/Grün
- 2) Barrierefreiheit / Orientierung / Sicherheit / Beleuchtung
- 3) Radabstellanlagen
- 4) Lieferverkehr/Taxen/Parkmöglichkeiten/ Kiss & Ride

HINWEISE ZU ZOOM

Die wichtigsten Funktionen in der Steuerungsleiste:



- Schalten Sie Ihr Mikrofon bitte nur ein, wenn Sie einen Wortbeitrag haben. So können unnötige Störgeräusche vermieden werden.
- Während der Arbeits- und Diskussionsphase können Sie gerne Ihre Kamera einschalten.



Wenn Sie technische Probleme haben sollten, dann nutzen Sie bitte die Chat-Funktion. Wir werden uns dann umgehend um eine Lösung bemühen.

ERKENNTNISSE AUS DER TISCHGRUPPEN- DISKUSSION

05

AUSBLICK UND ABSCHLUSS



ONLINE-BETEILIGUNG

beteiligung.hamburg/farmsen

Vom 11.08.2021 bis 31.08.2021 Feedback zu den Varianten für die Freiraumgestaltung abgeben

The screenshot shows the website interface for the participation process. At the top, there is a logo of Hamburg and the title "Beteiligungsverfahren Busbeschleunigung im Bereich U-Farmsen". Below this is a navigation bar with four menu items: "ÜBER DAS VERFAHREN", "TERMINE", "DAS VERKEHRSKONZEPT", and "ONLINE-BETEILIGUNG FREIRAUMKONZEPT". The main content area displays two rows of planning variants. The first row, labeled "Variante 1", includes "Gesamtplan", "westlicher Abschnitt", and "östlicher Abschnitt". The second row, labeled "Variante 2", includes "Gesamtplan", "westlicher Abschnitt", and "östlicher Abschnitt". Each variant is accompanied by a small architectural rendering showing the proposed road layout and greenery. At the bottom of the page, there is a footer with links for "Datenschutz", "Impressum", "FAQ", and "Barrierefreiheit/Kontakt".

IHR FEEDBACK ZU DIESER VERANSTALTUNG

- Im Chat finden Sie einen Link zu einem kurzen Feedbackbogen.
Sie erhalten im Anschluss an diese Veranstaltung den Link auch noch mal per Email.
- An der Leuphana Universität Lüneburg wird aktuell eine Bachelorarbeit geschrieben, in der soziales Lernen am Beispiel dieses Beteiligungsprozesses genauer untersucht wird.
- Im Rahmen der Arbeit werden noch Gesprächspartner:innen gesucht, die Interesse daran haben ihre Eindrücke aus dem Prozess in einem Einzelgespräch genauer zu diskutieren. Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt per Email an Frau Ebinger (lg074410@stud.leuphana.de).

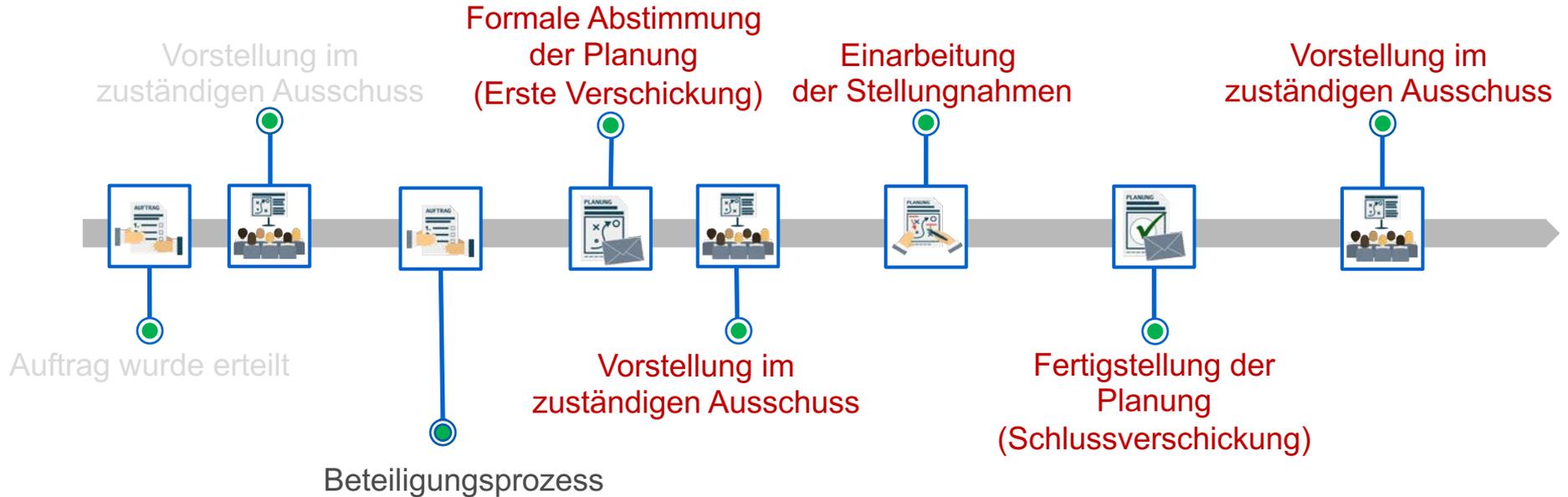
INFORMATIONEN ZUM PROJEKT



Weitere Information finden Sie unter:

www.via-bus.de/beteiligungsprozess-farmsen

WIE GEHT ES WEITER?



VIELEN DANK FÜR
IHR ENGAGEMENT
UND IHRE
MITWIRKUNG!

Kartengrundlage LGV